



FSD

JAHRES- BERICHT 2024



JAHRESBERICHT 2024

INHALTS- VERZEICHNIS



3	UNSER EINSATZ IM JAHR 2024
9	UNSERE PROGRAMME
10	AFGHANISTAN
12	IRAK
14	KOLUMBIEN
16	PHILIPPINEN
18	TADSCHIKISTAN
20	UKRAINE
22	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK
25	ÜBER DIE HUMANITÄRE MINENRÄUMUNG
31	LEISTUNGSBERICHT
35	FINANZBERICHT
57	UNSER TEAM
59	UNSERE SPENDER

FSD

Avenue Giuseppe-Motta 14b
1202 Genf - Schweiz
+41 22 731 14 79
info@fsd.ch
www.fsd.ch



Ihre Spende
in guten Händen.



Humanitäre Minenräumung rettet nicht
nur Leben, sondern ermöglicht es auch

humanitären Organisationen,

Menschen in Not so schnell wie
möglich zu erreichen.

JAHRESBERICHT 2024

UNSER EINSATZ



DIE FSD IM JAHR 2024

Zentralafrikanische Republik

Unterstützung des Friedensprozesses,
sozioökonomische Unterstützung

Irak

Humanitäre Minenräumung,
Risikoaufklärung,
Kapazitätsaufbau

Tadschikistan

Humanitäre Minenräumung,
Risikoaufklärung,
Umweltsanierung

Philippinen

Humanitäre Minenräumung,
Risikoaufklärung,
Kapazitätsaufbau

Afghanistan

Humanitäre Minenräumung

Ukraine

Humanitäre Minenräumung,
Risikoaufklärung,
Kapazitätsaufbau

Kolumbien

Opferhilfe

 Einsätze 2024
 Vergangene Einsätze



934

Mitarbeitende

von denen 90 % vor Ort
rekrutiert und ausgebildet wurden

278'210

Personen

wurden über die Gefahren von
Minen und Blindgängern aufgeklärt

294

Konfliktopfer

und ihre Familien wurden durch
sozioökonomische Projekte unterstützt

6'637'289

Quadratmeter Land

wurden von Kampfmitteln geräumt
und lokalen Gemeinden übergeben

6'794

Landminen

und explosive Kriegsmunitionsrückstände
wurden geortet und vernichtet

FINANZIERUNG UND MITTELZUWEISUNG

Private
Spender 8 %



Öffentliche
Spender 92 %

44'000'000
Schweizer Franken

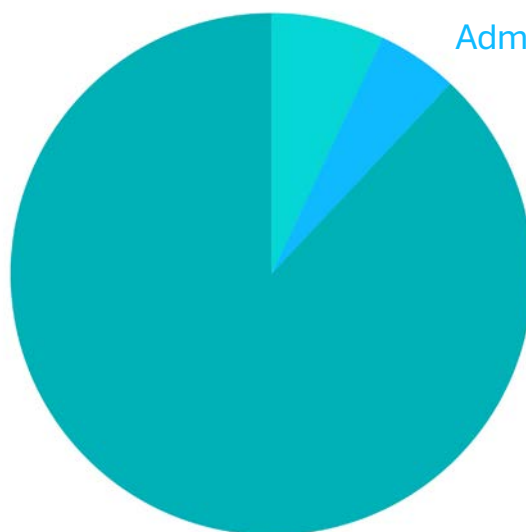
Im Jahr 2024 setzte die FSD humanitäre Projekte im Wert von CHF 44 Millionen um. Unsere Aktivitäten werden von Regierungen, multilateralen Organisationen, Schweizer Kantonen und Gemeinden, Stiftungen sowie von über 13'000 privaten Spender:innen finanziert.

88 %
der Mittel fließen in
die Einsätze vor Ort

Von je CHF 100, die die FSD 2024 erhalten hat, flossen CHF 88 direkt in unsere Programme im Einsatzgebiet, CHF 7 in Fundraising-Aktivitäten und CHF 5 in die Administration.

Fundraising 7 %

Administration 5 %



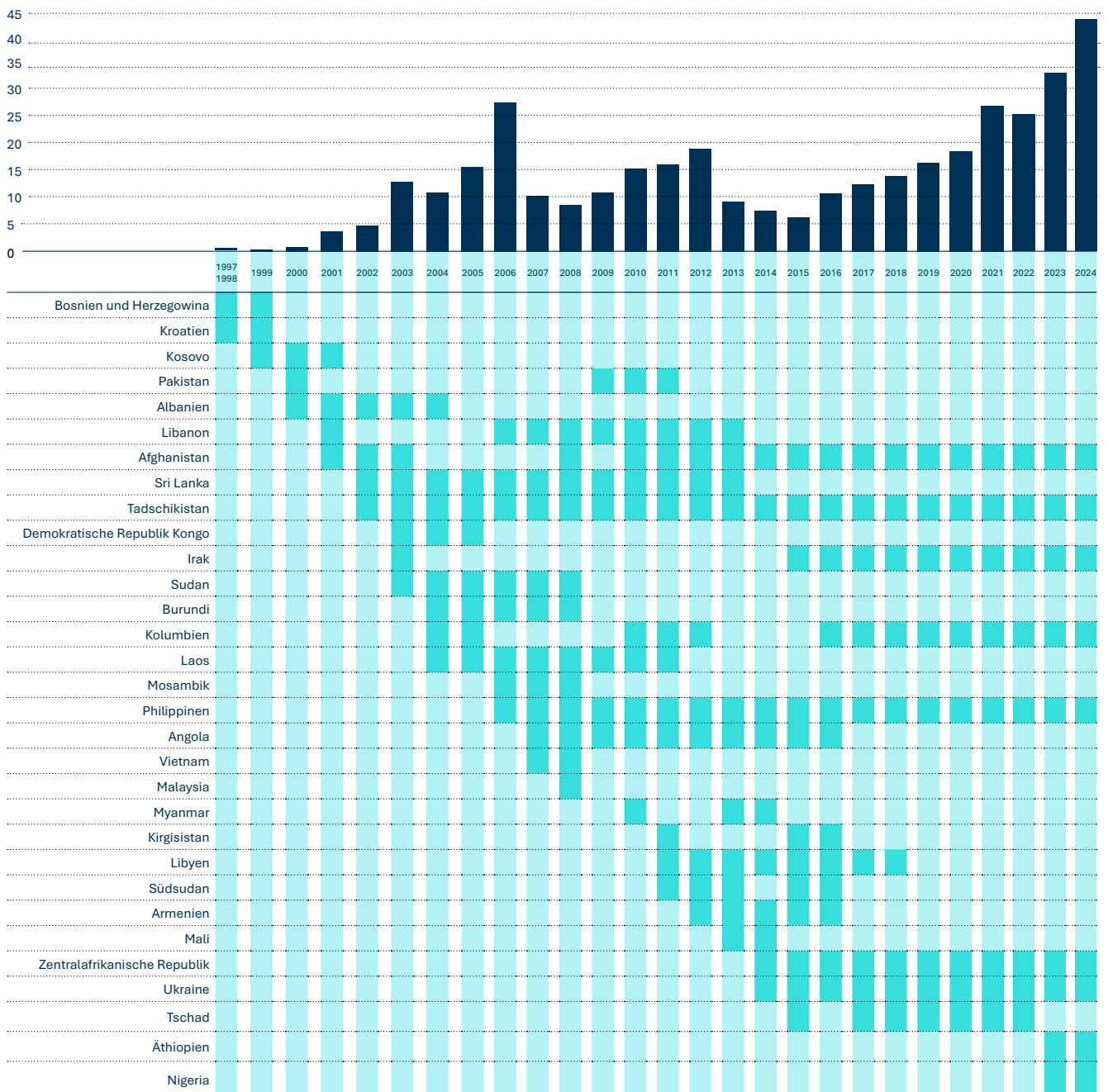
Operationen 88 %

UNSER EINSATZ

UNSERE PROGRAMME SEIT 1997

JAHRESAUSGABEN DER FSD UND ZEITRAHMEN DER EINSÄTZE PRO LAND

Millionen CHF





Wenn explosive Kriegsmunitionsrückstände
geräumt sind, können

konfliktbetroffene Gemeinschaften

mit dem Wiederaufbau
lebenswichtiger Infrastruktur beginnen.

JAHRESBERICHT 2024

UNSERE PROGRAMME





HUMANITÄRE MINERÄUMUNG

Landminen and Blindgänger in Afghanistan

Afghanistan ist nach wie vor eines der am stärksten verseuchten Länder der Welt, eine Folge des jahrzehntelangen Konflikts. Allein im Jahr 2023 wurden 651 Menschen durch Landminen oder Blindgänger verletzt oder getötet, 80 % der Opfer waren Kinder. Diese anhaltende Bedrohung gefährdet nicht nur Menschenleben, sondern hat auch weitreichende Folgen: Die landwirtschaftliche Produktion wird beeinträchtigt, da grosse Teile des Ackerlandes unsicher sind; vermehrte Strassen behindern den Transport, den Handel und die Lieferung humanitärer Hilfe; und viele Familien sind gezwungen umzusiedeln, was ihren Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und anderen wichtigen Dienstleistungen einschränkt. Hirt:innen, die ihr Vieh oft in abgelegenen Gebieten weiden lassen, sind besonders gefährdet, da sie unwissentlich

kontaminierte Felder betreten, was zu häufigen und tragischen Unfällen führt.

FSD Aktivitäten in Afghanistan 2024

Die FSD ist seit mehr als zwei Jahrzehnten in Afghanistan tätig. Im Jahr 2024 waren die Minenräumteams der FSD in zwei Provinzen im Nordosten des Landes im Einsatz: Badakhshan und Kunduz. Beide sind nach wie vor stark mit Kriegsmunition verseucht, vor allem mit PFM-1-Antipersonenminen oder "Schmetterlingsminen" – kleine Plastiksprengkörper, die schwer zu erkennen sind und von Kindern oft mit Spielzeug verwechselt werden. Trotz des rauen Wetters und des bergigen Geländes arbeiteten die FSD-Teams systematisch daran, diese tödlichen Sprengkörper aufzuspüren und zu vernichten und so die Region für die lokale Bevölkerung sicherer zu machen.

Im Mai 2024 wurden Tausende von Menschen durch schwere Überschwemmungen in der Provinz Baghlan

vertrieben. Dank ihrer Präsenz in der Region konnte die FSD medizinische Nothilfe leisten, lebenswichtige Medikamente verteilen und bei der Evakuierung der Menschen behilflich sein. Insgesamt wurden 126 Personen – 62 Frauen, 41 Männer und 23 Kinder – von der FSD medizinisch versorgt.

Humanitäre Wirkung: Wiederherstellung von Sicherheit und Lebensgrundlagen

Trotz eines reduzierten Programmumfangs nach dem Rückzug eines wichtigen Geldgebers hat die FSD im Jahr 2024 erhebliche Fortschritte erzielt. Sechs Minenfelder mit einer Fläche von über 210'000 Quadratmetern wurden geräumt und offiziell an die lokalen Gemeinden zurückgegeben. Insgesamt wurden 118 Antipersonenminen, 84 Blindgänger und 136 weitere gefährliche Munitionsgegenstände identifiziert und unschädlich gemacht. Zusätzlich wurden acht Notfall-Minenräumaktionen durchgeführt, um die unmittelbare Bedrohung durch neu entdeckte Sprengkörper zu beseitigen. Dank dieser Bemühungen haben Landwirt:innen und Hirt:innen wieder Zugang zu sicherem Land, Kinder können ohne Lebensgefahr zu Fuss zur Schule gehen und die Verkehrssicherheit für Transport und Handel wurde verbessert.

Die Zukunft der Minenräumung in Afghanistan sichern

Finanzierungsengpässe stellten die Arbeit der FSD im Jahr 2024 vor grosse Herausforderungen. Die Aufklärungsinitiativen, die für die Schulung der Bevölkerung im Erkennen und Vermeiden von Sprengstoffgefahren von entscheidender Bedeutung sind, mussten eingestellt werden. Auch die Hilfsprogramme für Minenopfer, die in den Vorjahren Berufsausbildungen und finanzielle Unterstützung boten, wurden beendet. Zunehmende administrative Einschränkungen für NGOs in Afghanistan erschwerten die humanitären Bemühungen zusätzlich und führten zu Verzögerungen und Hindernissen bei der Umsetzung von

Projekten. Trotz dieser Herausforderungen setzt sich die FSD weiterhin für die Unterstützung der betroffenen afghanischen Gemeinschaften ein.

Eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung ist unerlässlich, um die Minenräumung fortzusetzen, Initiativen zur Risikoaufklärung wieder aufzunehmen und zur Wiederherstellung der Lebensgrundlagen in den am stärksten betroffenen Regionen Afghanistans beizutragen. Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD in Afghanistan vom Aussenministerium der Vereinigten Staaten und privaten Spendern unterstützt.



ECKZAHLEN 2024

43

FSD-Mitarbeitende in Afghanistan, alle afghanische Staatsangehörige

40

Fussballfelder grosse Fläche von Sprengstoffgefahren befreit

379

Kampfmittel geortet und entschärft



**HUMANITÄRE
MINENRÄUMUNG**



**RISIKO
AUFKLÄRUNG**



**KAPAZITÄTS
AUFBAU**

Das tragische Vermächtnis der improvisierten Landminen des Islamischen Staates (IS)

Die Folgen der IS-Besetzung haben die bereits gravierende Verseuchung des Irak mit Landminen und explosiven Kriegsmunitionsrückständen weiter verschlimmert und das Land zu einem der am stärksten betroffenen Länder der Welt gemacht. Zwischen 2014 und 2017 hat der IS Hunderttausende improvisierte Sprengkörper in der Nähe von Dörfern, wichtigen Infrastruktureinrichtungen, Strassen, Feldern und Schulen platziert und damit eine anhaltende Bedrohung für die Zivilbevölkerung geschaffen. Diese improvisierten Sprengkörper gefährden weiterhin das Leben der zurückkehrenden Vertriebenen und behindern den Wiederaufbau der Gemeinschaften.

FSD Aktivitäten im Irak 2024

Die FSD nahm 2016 ihre Arbeit im Irak auf und konzentrierte sich auf die Räumung von improvisierten Sprengkörpern und die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung in den vom IS befreiten Gebieten. Im Jahr 2024 setzte die FSD ihre Einsätze in Ninive und Kirkuk fort und erzielte trotz administrativer Herausforderungen und einer volatilen Sicherheitslage, die durch regionale Spannungen verschärft wurde, stetige Fortschritte. Sechs FSD-Teams für manuelle Minenräumung waren in Qayarah, Makhmur und Dabes im Einsatz und wurden von einem Team für mechanische Minenräumung unterstützt, das fast 1,4 Millionen Quadratmeter Land von Minen befreite. Geschützte Baumaschinen wurden zur Unterstützung der manuellen Minenräumung eingesetzt, insbesondere zur Beseitigung von Trümmern, während ferngesteuerte Fahrzeuge gefährliche Gebäude inspizierten.

Gleichzeitig wurden mehr als 13'300 Kinder und 4'400 Erwachsene im direkten Kontakt in Schulen und Dörfern über die Risiken aufgeklärt. Die FSD führte auch gezielte Online-Aufklärungskampagnen über Facebook und TikTok durch.

Im Januar 2024 beendete die FSD ihr Kapazitätsaufbauprojekt mit der Shareteah Humanitarian Organization (SHO), die nun als einzige irakische NGO humanitäre Minenräumung durchführt. In der letzten Phase des Projekts lag der Schwerpunkt auf der Stärkung der Führungs- und Finanzsysteme der SHO, damit sie in der Lage ist, eigenständig Finanzmittel zu sichern und Minenräumaktionen durchzuführen.

Humanitäre Wirkung: Explosive Bedrohungen beseitigen, Wiederaufbau ermöglichen

Im Jahr 2024 lokalisierten und entschärften die FSD-Teams nahezu 1'000 Sprengkörper, darunter 648 improvisierte Sprengkörper und 339 Blindgänger. Mit mechanischen Mitteln konnten 26 beschädigte Gebäude inspiziert und geräumt werden, wobei sowohl improvisierte Sprengkörper als auch Blindgänger entfernt wurden. Seit Beginn der Einsätze im Irak im Jahr 2016 hat die FSD insgesamt 22'500 improvisierte Sprengkörper sicher geräumt. Diese Arbeit hatte eine transformative Wirkung auf die lokalen Gemeinschaften und hat das Unfallrisiko in Gebieten, die früher zu gefährlich waren, um sie zu bewohnen oder zu nutzen, erheblich reduziert. Durch die Räumung konnten die Menschen ohne Angst vor Verletzungen in ihre Häuser zurückkehren, Ackerland betreten, Strassen benutzen und ihren täglichen Aktivitäten nachgehen. Ausserdem wurde Platz für den Wiederaufbau geschaffen, so dass Infrastruktur, Schulen, Krankenhäuser und Märkte wiederhergestellt werden konnten.

Die Aufklärungsarbeit der FSD ist auch von entscheidender Bedeutung für die Reduzierung von Unfällen durch improvisierte Sprengkörper und andere Explosivstoffe. Indem sie den Gemeinschaften beibringt, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können, trägt die FSD dazu bei, Leben zu schützen und Verletzungen zu vermeiden.

Dieses Verständnis ermöglicht es dem Einzelnen, insbesondere Angehörigen gefährdeter Gruppen wie Kindern und Vertriebenen, sicherere Entscheidungen zu treffen und das Risiko lebensbedrohlicher Gefahren zu verringern.

Herausforderungen bewältigen: FSDs Zukunftsperspektiven im Irak

Trotz geringerer finanzieller Mittel und weniger Teams vor Ort bleibt die FSD ihrer Mission im Irak voll und ganz verpflichtet. Obwohl einige Gebiete aufgrund der anhaltenden Aktivitäten des IS nach wie vor zu unsicher für Erhebungs- und Räumungsarbeiten sind, ermöglicht die kontinuierliche Zusammenarbeit der FSD mit lokalen Gemeinschaften, Partnern und Interessengruppen, sich anzupassen und nachhaltige Fortschritte zu erzielen. Die Bemühungen der FSD zielen darauf ab, die Sicherheit zu erhöhen, die lokalen Kapazitäten zu stärken und das Leben der Menschen, die von Explosionsgefahren betroffen sind, nachhaltig zu verbessern. Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD im Irak vom Aussenministerium der Vereinigten Staaten, dem Minenräumdienst der Vereinten Nationen (UNMAS), dem Kanton Genf, der Organisation Gemeinsam gegen Landminen und privaten Spendern unterstützt.

ECKZAHLEN 2024

987

Sprengkörper lokalisiert und entschärft

17'727

Menschen persönlich über die Gefahren von Minen aufgeklärt

86

Mitarbeitende, darunter 82 irakische Staatsangehörige

OPFER
HILFE

Landminen, Vertreibung und der Weg zurück zur Normalität

Kolumbien hat fast sechs Jahrzehnte Konflikt hinter sich und ist stark von Landminen und Blindgängern betroffen. Obwohl das Friedensabkommen von 2016 ein wichtiger Schritt in Richtung Frieden war, haben die anhaltende Gewalt und der Aufstieg nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen weiterhin Auswirkungen auf die Bevölkerung. Über acht Millionen Kolumbianer-innen sind noch immer auf der Flucht, und Tausende Minenopfer stehen vor grossen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Obwohl die Zahl der Minenopfer in den Jahren 2023 und 2024 niedriger war als in den Vorjahren, haben die Überlebenden weiterhin mit Verletzungen, Arbeitslosigkeit, Isolation und Stigmatisierung zu kämpfen. Die FSD konzentriert sich in ihrem aktuellen Programm in Kolumbien auf die Verbesserung der Lebensbedingungen von Konfliktopfern durch Unterstützung ihrer

sozioökonomischen Wiedereingliederung.

FSD Aktivitäten in Kolumbien 2024

Die FSD ist seit 2004 in Kolumbien tätig und hat sich auf eine Reihe von Minenräumprojekten konzentriert, einschliesslich der Stärkung der Kapazitäten der nationalen Behörden. Im Jahr 2022 startete die FSD eine neue Initiative zur Unterstützung der sozioökonomischen Wiedereingliederung von Konfliktopfern durch städtischen Gartenbau. Das Programm ist auf die Bedürfnisse von Minenüberlebenden und Vertriebenen in der Region Bogotá zugeschnitten. In Zusammenarbeit mit der kolumbianischen Opferhilfe identifizierte die FSD Begünstigte und unterstützte sie beim Anlegen von hydroponischen Gemüseärten auf ihren Balkonen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Lebensunterhalt durch nachhaltige Landwirtschaft zu verbessern.

Die Hydroponik ist eine Technik, bei der Pflanzen in einer wasserbasierten Nährlösung statt in Erde wachsen. Sie eignet sich daher ideal für städtische Gebiete oder Standorte mit begrenzten Ressourcen. Das Projekt begann mit der Installation von Hydrokultursystemen auf den Balkonen der Überlebenden und mit Schulungen zum Anbau von Gemüse und Kräutern. Die Begünstigten wurden auch beim Verkauf ihrer Produkte auf lokalen Märkten und in Restaurants unterstützt. Aufgrund des Erfolgs dieser Initiative weitete die FSD das Programm 2023 aus und verlagerte den Schwerpunkt von individuellen auf gemeinschaftliche Gärten. Fünf Opferhilfezentren in der Hauptstadt Bogotá sind nun mit Hydrokultursystemen ausgestattet, darunter die Zentren Suba und Patio Bonito sowie das Zentrum Lourdes, das sich speziell um afrokolumbianische Konfliktopfer kümmert. Im Jahr 2024 profitierten fast 300 Konfliktopfer und ihre Familien von der Initiative, indem sie praktische Fertigkeiten erlernten und gleichzeitig ihren Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln und Einkommensmöglichkeiten verbesserten.

Humanitäre Wirkung: Mehr Chancen für Konfliktüberlebende

Die FSD hat mit ihrem Programm für urbane Gärten das Leben vieler Minenopfer und anderer Konfliktüberlebender, die oft mit wirtschaftlicher Not und sozialer Ausgrenzung zu kämpfen haben, erheblich verbessert. Die Teilnehmenden haben nicht nur eine Einkommensquelle gefunden, sondern auch ein neues Gefühl von Sinn und Autonomie. Viele bauen nun Gemüse für den Eigenbedarf und zum Verkauf an, was direkt die Ernährungssicherheit verbessert und ihnen ein Einkommen verschafft. Afrokolumbianische Gemeinschaften nutzen diese Strukturen auch, um wichtige Zutaten für die traditionelle Medizin anzubauen.

Das Projekt fördert zudem die soziale Interaktion und das emotionale Wohlbefinden, was für Menschen, die sich von einem Trauma erholen, von entscheidender Bedeutung ist. Durch die

Ausbildung in biologischer Landwirtschaft und Kleinunternehmertum erwerben die Teilnehmenden wertvolle Fähigkeiten, die ihre langfristige Wiedereingliederung in die Gesellschaft unterstützen. Die Teilnehmenden dieses Programms haben nicht nur ihren Lebensunterhalt verbessert, sondern auch ihre Würde und ihre kulturellen Wurzeln wiedererlangt.

Ausblick: Ausbau und Nachhaltigkeit

Die FSD plant, ihre Initiative für urbane Gärten im Jahr 2025 auszuweiten, um mehr Begünstigte mit gross angelegten Gemeinschaftsstrukturen im ganzen Land zu erreichen und neue nachhaltige Anbaumethoden wie Aquaponik zu erforschen – ein integriertes System, das Pflanzen- und Fischzucht kombiniert, um die Nahrungsmittelproduktion zu steigern und gleichzeitig Ressourcen zu schonen. Die FSD wird auch die Zusammenarbeit mit lokalen und nationalen Behörden verstärken, um die Nachhaltigkeit durch Gemeindevereinbarungen und Übergabeprozesse zu gewährleisten.

Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD in Kolumbien von privaten Spendern unterstützt.

ECKZAHLEN 2024

5

Opferzentren in Bogotá mit hydroponischen Gemeinschaftsgärten ausgestattet

294

Konfliktopfer und ihre Familien unterstützt durch die städtische Gartenbauinitiative der FSD

PHILIPPINEN



**HUMANITÄRE
MINENRÄUMUNG**



**RISIKO
AUFKLÄRUNG**



**KAPAZITÄTS
AUFBAU**

Mindanaos explosives Erbe

Die Insel Mindanao im Süden der Philippinen ist seit Jahrzehnten Schauplatz von Konflikten zwischen Regierungstruppen und bewaffneten Rebellengruppen, die ein tödliches Erbe an Blindgängern und improvisierten Sprengkörpern hinterlassen haben. Diese Kriegsüberreste sind weit verbreitet, insbesondere in der Autonomen Region Bangsamoro im muslimischen Mindanao (BARMM), wo bewaffnete Gruppen Blindgänger oder zurückgelassene Munition als Hauptladung für Sprengsätze verwenden, was die Risiken für die lokale Bevölkerung erhöht. Diese improvisierten Sprengkörper sind oft an belebten Orten wie Schulen, Strassen und Marktplätzen versteckt und stellen eine grosse Gefahr für die Bevölkerung dar.

FSD Aktivitäten auf den Philippinen 2024

Im Jahr 2024 überprüfte die FSD fast

250 Dörfer und führte Stichproben in Hochrisikogebieten, einschliesslich Schulen und Regierungsgebäuden, durch. Die FSD arbeitete mit den philippinischen Streitkräften zusammen, um die sichere Entschärfung von Sprengkörpern zu gewährleisten.

Bei diesen Einsätzen identifizierte die FSD 49 Überlebende von Sprengstoffexplosionen, darunter viele Kinder, und erleichterte ihnen den Zugang zu medizinischer und psychosozialer Betreuung.

Um künftige Unfälle zu verhindern, führte die FSD Hunderte von Aufklärungsveranstaltungen durch, mit denen im Jahr 2024 mehr als 45'000 Menschen in Schulen und Dörfern erreicht wurden. Die FSD arbeitete auch mit den lokalen Behörden zusammen, um die Aufklärung über Minengefahren in die Lehrpläne der Schulen aufzunehmen und so eine nachhaltige Sensibilisierung

der Bevölkerung zu gewährleisten. Um eine effiziente und effektive Koordination der Minenräumaufgaben in der Region zu fördern, unterstützte die FSD weiterhin den Aufbau eines regionalen Operationszentrums in BARMM. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit wurde das Zentrum 2024 renoviert und ausgestattet und soll 2025 in Betrieb genommen werden.

Humanitäre Wirkung: Vertrauen, Frieden und Sicherheit fördern

Das Vorhandensein von Kampfmitteln gefährdet nach wie vor das Leben der Zivilbevölkerung und fordert jedes Jahr Opfer auf Mindanao. Bei den Bemühungen zur Beseitigung dieser Gefahren geht es nicht nur darum, das Land sicherer zu machen, sondern auch um die Wiederherstellung des Vertrauens und die Förderung der Zusammenarbeit in einer von Konflikten geprägten Region. Durch die Beseitigung der explosiven Gefahren können die Gemeinschaften auf einen langfristigen Frieden hinarbeiten, die Beziehungen stärken und die Stabilität in Gebieten fördern, die lange Zeit geteilt waren.

Darüber hinaus unterstützt das Programm direkt die Überlebenden von Explosionsunfällen, und stellt sicher, dass sie die notwendige medizinische und psychologische Betreuung erhalten. Diese Bemühungen tragen entscheidend dazu bei, dass sich Familien und Gemeinschaften erholen und ein Gefühl der Sicherheit wiedererlangen, was letztlich zur Widerstandsfähigkeit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung beiträgt.

Für einen dauerhaften Frieden: Stärkung des Risikomanagements

Obwohl 2024 bedeutende Fortschritte erzielt wurden, bleiben viele Herausforderungen bestehen. In Zukunft werden sich die Bemühungen auf die Formalisierung des Prozesses für den Zugang zu medizinischer Versorgung für Überlebende von Minen- und Blindgängerunfällen konzentrieren. Das Ziel ist, dass die lokalen Systeme die

Überlebenden effizienter identifizieren und unterstützen können. Ein wichtiger nächster Schritt ist die Sicherstellung des operativen Erfolgs des neu eingerichteten Operationszentrums, das 2025 personell besetzt und einsatzbereit sein und eine entscheidende Rolle bei der effizienteren Bewältigung von Explosionsgefahren in der Region spielen wird.

Auch die Integration der Aufklärung über Minengefahren in die Lehrpläne der Schulen wird weiter vorangetrieben. Ziel ist es, künftige Generationen zu erreichen und eine Kultur der Sicherheit zu schaffen. Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD auf den Philippinen vom australischen Aussen- und Handelsministerium, der Stadt Genf und privaten Spendern unterstützt.



ECKZAHLEN 2024

246

Dörfer mit potenzieller Explosionsgefahr inspiziert

35'146

Kinder über die Gefahren von Minen und Sprengkörpern aufgeklärt

TADSCHIKISTAN



**HUMANITÄRE
MINENRÄUMUNG**



**RISIKO
AUFKLÄRUNG**



**UMWELT
SANIERUNG**

Herausforderungen in den Bereichen Sicherheit und Umwelt in Tadschikistan

Tadschikistan ist nach wie vor mit erheblichen Sicherheitsrisiken durch Minenfelder und explosive Überreste vergangener Konflikte konfrontiert. Obwohl bei der Minenräumung erhebliche Fortschritte erzielt wurden, stellen explosive Kampfmittel nach wie vor eine grosse Bedrohung dar, insbesondere an den Grenzen zu Afghanistan, Kirgisistan und Usbekistan. Mit anhaltendem Engagement und Fortschritten ist das Ziel, diese Gebiete für die Bevölkerung sicher zu machen, jedoch in greifbare Nähe gerückt. Die tadschikischen Behörden rechnen mit der Vollendung bis 2032.

Eine weitere versteckte Gefahr in Tadschikistan sind veraltete Pestizidbestände, darunter das gefährliche DDT aus der Landwirtschaft der Sowjetzeit. Diese Pestizidrückstände haben in mehreren

Regionen Boden und Wasser kontaminiert und stellen langfristig ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko dar. Aufgrund begrenzter Ressourcen zur Bekämpfung dieser Umweltgefahren sind viele Gemeinschaften sowohl explosiven als auch ökologischen Gefahren ausgesetzt.

FSD Aktivitäten in Tadschikistan 2024

Die FSD hat ihr humanitäres Minenräumprogramm im Jahr 2024 erheblich ausgeweitet, von einem einzigen Räumungsteam im Januar auf vier Teams im Dezember, und ist damit der grösste Minenräumdienst in Tadschikistan. Im Laufe des Jahres räumten die FSD-Teams 513 Antipersonenminen, 103 Blindgänger und 454 Kleinwaffen und Munition. Neben der Minenräumung führte die FSD zahlreiche Aufklärungsveranstaltungen über die Gefahren von Explosivstoffen durch und erreichte damit 2'903 Menschen, darunter Landwirt:innen, Hirt:innen und Schulkinder.

Die Massnahmen konzentrierten sich auf die Grenzen zu Afghanistan und Kirgisistan.

Die FSD verfolgt einen gendergerechten Ansatz, indem sie sicherstellt, dass Minenräumteams aus Frauen und Männern bestehen, und so die Inklusion in einem traditionell von Männern dominierten Sektor fördert. Die FSD führte 2024 auch eine sozioökonomische Basisevaluierung entlang der kirgisischen Grenze durch, um die Demografie, das Verhalten und das Bewusstsein für die Minengefahr zu analysieren. Die Ergebnisse zeigten geschlechtsspezifische Ungleichheiten auf und identifizierten die spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern in den untersuchten Gebieten. Sie lieferten wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Massnahmen wie die Ausweitung von Beschäftigung und Berufsausbildung, die Verbesserung der Aufklärung über Minengefahren mit einem geschlechtsspezifischen Fokus und die Bewältigung systemischer Herausforderungen in den Bereichen Wasser und Infrastruktur.

Neben der Minenräumung befasste sich die FSD weiterhin mit Umweltproblemen, insbesondere mit der Kontamination durch veraltete Pestizide. Die Bemühungen konzentrierten sich 2024 auf die Phytoremediation, wobei schädliche Chemikalien durch grossflächige Baumpflanzungen absorbiert und neutralisiert werden.

Humanitäre Wirkung: Sicherheit, Gesundheit und Ernährungssicherheit

Die Räumung von zwei Minenfeldern entlang der afghanischen Grenze und eines ehemaligen Schlachtfeldes in der Nähe der kirgisischen Grenze kam Landwirt:innen, Händler:innen und Gemeinschaften unmittelbar zugute, indem der sichere Zugang zu jahrzehntelang unbrauchbarem Land wiederhergestellt wurde. In einer Region, in der Landknappheit ein wichtiger Konfliktfaktor ist, spielt diese Räumung eine bedeutende Rolle bei der Förderung der Stabilität. Darüber hinaus wurden mehrere kleinere Räumungsarbeiten durchgeführt, um Blindgänger und Munition zu entfernen und die Sicherheit der Anwohner:innen zu

gewährleisten.

Im Umweltbereich konnte durch Phytoremediationsmassnahmen in Form von Baumpflanzprojekten die Belastung durch gefährliche Chemikalien deutlich reduziert und die Gesundheitssituation der lokalen Bevölkerung verbessert werden.

Ausweitung der Reichweite und Unterstützung der Gemeinschaften

Die FSD plant, in Zukunft einen regionalen Ansatz für Zentralasien zu verfolgen und ihre Aktivitäten auf Usbekistan und Kirgisistan auszuweiten, wobei die Minenräumung mit Gender- und Umweltaspekten sowie sozioökonomischer Unterstützung verknüpft werden soll. Ausserdem wird der Einsatz von Drohnen und modernen Kartierungsinstrumenten für die Minensuche im Norden Tadschikistans geprüft.

Im Jahr 2024 wurde das Minenräumprogramm der FSD in Tadschikistan vom Aussenministerium der Vereinigten Staaten, dem britischen Amt des Auswärtigen, des Commonwealth und der Entwicklung und der PATRIP-Stiftung unterstützt. Umweltinitiativen wurden von der Globalen Umweltfazilität und privaten Spendern unterstützt.

ECKZAHLEN 2024

224'374

Quadratmeter Land geräumt und an die Gemeinden übergeben

1'070

Kampfmittel geortet und unschädlich gemacht

59

Mitarbeitende, darunter 58 tadschikische Staatsangehörige



**HUMANITÄRE
MINENRÄUMUNG**



**RISIKO
AUFKLÄRUNG**



**KAPAZITÄTS
AUFBAU**

Eine beispiellose Menge und Vielfalt explosiver Kontamination

Der anhaltende Konflikt in der Ukraine hat Millionen von Landminen und Blindgängern hinterlassen und das Land zu einer der am stärksten verminnten Regionen der Welt gemacht. Schätzungen zufolge ist ein Drittel des ukrainischen Territoriums betroffen. Diese Sprengkörper stellen nicht nur eine grosse Gefahr für Menschenleben dar, sondern behindern auch humanitäre Bemühungen, den Wiederaufbau und die sichere Rückkehr von Vertriebenen. Die Verseuchung hat auch dazu geführt, dass riesige landwirtschaftliche Flächen aufgegeben werden mussten, was schwerwiegende Auswirkungen auf die Lebensmittelproduktion und die wirtschaftliche Stabilität hat. Angesichts des Ausmasses und der Vielfalt der Verseuchung im ganzen Land ist die Beseitigung dieser Gefahren eine monumentale Aufgabe.

FSD Aktivitäten in der Ukraine 2024

2024 weitete die FSD ihre Aktivitäten auf die Provinzen Charkiw, Tschernihiw, Cherson und Donezk aus und deckte die Bereiche Untersuchung, Räumung von Minenfeldern und Kampfgebieten, Risikoauflärung und Aufbau lokaler Kapazitäten ab. Bis Dezember 2024 beschäftigte die FSD rund 650 Mitarbeitende und wurde zu einer der grössten humanitären Minenräumorganisationen in der Ukraine.

Die FSD setzte 19 Untersuchungsteams zur Ermittlung von Gefahrenzonen ein, während sich 32 Minenräumteams auf das Aufspüren und Entschärfen von Sprengkörpern konzentrierten. Spezielle Maschinen, darunter gepanzerte Baufahrzeuge, wurden eingesetzt, um ländliche Gebiete und beschädigte Infrastruktur zu räumen. Im Jahr 2024 räumte die FSD fast 2,2 Millionen Quadratmeter Land, darunter landwirtschaftliche Flächen, Städte und wichtige Infrastruktur, und machte Tausende

von Sprengkörpern unschädlich.

Parallel dazu initiierte die FSD eine Partnerschaft mit einer lokalen NGO zum Aufbau von Kapazitäten für die Markierung und Absperrung gefährlicher Gebiete. Die FSD setzte auch ihre Zusammenarbeit mit dem staatlichen Notdienst der Ukraine fort, indem sie logistische Unterstützung und technisches Fachwissen für den Einsatz von 22 Bodenvorbereitungsmaschinen zur Unterstützung der Minenräumerinnen bereitstellte.

Die Risikoaufklärungsinitiativen der FSD haben mehr als 210'000 Menschen erreicht und ihnen wichtiges Wissen über die Sicherheit in explosionsgefährdeten Umgebungen vermittelt. Die Veranstaltungen fanden in Schulen und Dörfern statt und wurden durch digitale Kampagnen auf Social-Media-Plattformen ergänzt.

Humanitäre Wirkung: Bedrohungen beseitigen, Leben wieder aufbauen

Die Minenräumarbeiten der FSD hatten direkte und bedeutende Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften. Durch die Räumung von landwirtschaftlichen Flächen, städtischen Gebieten und kritischer Infrastruktur, auch in der Umgebung von Stromleitungen, ermöglichte die FSD den Landwirt:innen die Wiederaufnahme ihrer Arbeit, erleichterte den Wiederaufbau, stellte die Bewegungsfreiheit wieder her und ermöglichte vertriebenen Familien die sichere Rückkehr in ihre Heimat, wodurch die Stabilität in den betroffenen Gebieten wiederhergestellt wurde.

Gleichzeitig haben die Risikoaufklärungsinitiativen der FSD das Unfallrisiko deutlich gesenkt und damit die Sicherheit für alle erhöht. Darüber hinaus hat die FSD durch Programme zum Kapazitätsaufbau das Fachwissen vor Ort verbessert, indem sie den ukrainischen Akteuren im Bereich der Minenräumung wichtige Fähigkeiten vermittelt und die langfristige Nachhaltigkeit der Minenräumung sichergestellt hat.

Herausforderungen und Zukunftsausblick: Innovation und lokale Stärkung

Das Ausmass der Kontamination stellt eine

grosse Herausforderung dar, aber die FSD ist entschlossen, ihre Bemühungen fortzusetzen und ihre Wirkung durch kreative und innovative Lösungen weiter zu steigern.

Im Jahr 2025 wird die FSD in Zusammenarbeit mit dem FindMine-Projekt die Drohnentechnologie mit Bodenradar testen, um die Voruntersuchungen und Identifizierung gefährlicher Gebiete zu verbessern. Die FSD wird auch weiterhin den Aufbau lokaler Kapazitäten durch Partnerschaften mit nationalen Organisationen fördern, einschliesslich einer Initiative mit der neu gegründeten lokalen Minenräum-NGO UCHP, um langfristige und nachhaltige Fortschritte sicherzustellen.

Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD in der Ukraine vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, dem Aussenministerium der Vereinigten Staaten, dem Welternährungsprogramm, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und privaten Spendern unterstützt.

ECKZAHLEN 2024

639

Mitarbeitende, darunter 595 ukrainische Staatsangehörige

2,2 Millionen

Quadratmeter Land von Minen und explosiven Kriegsmunitionsrückständen geräumt

212'485

Menschen persönlich über die Gefahren von Minen und Sprengstoffen aufgeklärt

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK



UNTERSTÜTZUNG DES
FRIEDENSPROZESSES



SOZIOÖKONOMISCHE
UNTERSTÜTZUNG

Vom Konflikt zur Stabilität: Der lange Weg in die Zukunft

Trotz einiger Fortschritte in jüngster Zeit haben die jahrelangen Konflikte in der Zentralafrikanischen Republik dazu geführt, dass viele Gemeinschaften mit Unsicherheit, wirtschaftlicher Not und eingeschränktem Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen zu kämpfen haben. Vertreibung und Instabilität haben die Ernährungsunsicherheit verschärft und Familien daran gehindert, ihr Land zu bewirtschaften. Frauen und Jugendliche stehen vor grossen Hindernissen bei der Suche nach wirtschaftlichen Möglichkeiten und finanzieller Unabhängigkeit, während ehemalige Mitglieder bewaffneter Gruppen Schwierigkeiten bei der Wiedereingliederung in das zivile Leben haben und sich häufig dem Banditentum und anderen Formen der Kriminalität zuwenden. Die meisten Kinder, insbesondere Waisen und Kinder mit Behinderungen, haben nur eingeschränkten

Zugang zu Bildung und Grundversorgung. Da der humanitäre Bedarf die verfügbaren Ressourcen bei weitem übersteigt, ist eine nachhaltige Unterstützung für die langfristige Stabilität und Widerstandsfähigkeit von entscheidender Bedeutung.

FSD Aktivitäten in der Zentralafrikanischen Republik 2024

2024 setzte die FSD ihre Mission fort, gefährdete Gemeinschaften in Bouar und Bangui zu unterstützen, wobei der Schwerpunkt auf der Stärkung von Frauen und der Förderung einkommensschaffender Aktivitäten lag. Zu den Initiativen gehörten Schulungen in ökologischer Landwirtschaft, Alphabetisierungsprogramme, Computer-Workshops, Näh- und Strickkurse sowie die Verarbeitung von Sheabutter. Diese Aktivitäten zielten darauf ab, die wirtschaftliche Unabhängigkeit und die Entwicklung von Fähigkeiten zu fördern. Darüber hinaus leistete die FSD wichtige

Unterstützung für Waisen und Schulkinder, indem sie Gesundheitschecks anbot und ausserschulische Aktivitäten organisierte. Die FSD führte landwirtschaftliche Schulungen in ländlichen Gebieten wie Vouin durch, um die Ernährungssicherheit zu verbessern und die Generierung von Einkommen zu fördern. Innerhalb von sechs Monaten wurden 48 lokale Landwirt:innen in nachhaltigen Anbaumethoden geschult, inklusive Bodenrevitalisierung, Wassermanagement und Nachernteverarbeitung.

Im Januar 2024 schloss die FSD ihr Projekt zur Wiedereingliederung ehemaliger Kombattanten ab. Es unterstützte den Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Reintegrationsprozess und half den Menschen beim Übergang ins zivile Leben, indem es ihnen nachhaltige Existenzgrundlagen schuf. Das Projekt wurde an fünf Standorten (Bouar, Paoua, Bria, N'dele und Kaga-Bandoro) durchgeführt und umfasste die Berufsausbildung von über 270 ehemaligen Kombattanten. Zu den vermittelten Fertigkeiten gehörten Schneiderei, Elektroinstallation, Informationstechnologie, Maurerei, Mechanik, Schreinerei, Seifenherstellung und Schweissen.

Humanitäre Wirkung: Resilienz und Empowerment von Gemeinschaften

Im Jahr 2024 haben die Bildungs- und Freizeitangebote der FSD zahlreichen Kindern unterschiedlicher Herkunft dabei geholfen, ihre Lese- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und zugleich den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Programme boten den Kindern einen sicheren Ort, an dem sie lernen, aufwachsen und trotz der Herausforderungen durch anhaltende Konflikte und Instabilität ein Gefühl von Normalität wiedererlangen konnten.

Die FSD stärkte auch Menschen mit Behinderungen, insbesondere 14 gehörlose Mädchen im Teenageralter in Bouar, die eine Ausbildung in Gebärdensprache und Nähen erhielten. Diese Initiative, die in Zusammenarbeit mit lokalen Fürsprecher:innen und Familien entwickelt wurde, hat die Mädchen sozial und

wirtschaftlich in die Gemeinschaft integriert und so die Inklusion gefördert.

In ländlichen Gebieten wie Vouin hat die Ausbildung im ökologischen Landbau dazu beigetragen, die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit der Landwirt:innen zu stärken, indem sie ihnen Fähigkeiten vermittelt hat, mit denen sie sich selbst und ihre Gemeinschaften unterstützen können.

Herausforderungen und Zukunft für die Arbeit der FSD

Da die EU-Finanzierung für die Reintegration von Ex-Kombattanten im Januar 2024 endete, sucht die FSD nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten, um die weitere Stärkung von gefährdeten Gruppen, insbesondere Frauen und Kindern, sicherzustellen. Mit den Schwerpunkten Berufsbildung, landwirtschaftliche Entwicklung und soziale Eingliederung fördert die FSD den Aufbau nachhaltiger Existenzgrundlagen und stärkt die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaften, was zur langfristigen Stabilität der Zentralafrikanischen Republik beiträgt. Im Jahr 2024 wurde das Programm der FSD in der Zentralafrikanischen Republik von der Europäischen Union (EU), Schweizer Gemeinden und privaten Spendern unterstützt.

ECKZAHLEN 2024

10

Jahre durchgehendes Engagement in der Zentralafrikanischen Republik

48

Landwirt:innen in ökologischer Subsistenzlandwirtschaft geschult

14

gehörlose Mädchen erhielten eine Nähausbildung



Humanitäre Minenräumung
ermöglicht

vertriebenen Familien

die sichere Rückkehr in ihre Heimat.

JAHRESBERICHT 2024

ÜBER DIE HUMANITÄRE MINENRÄUMUNG



WAS SIND MINEN & EXPLOSIVE KAMPFMITTELRÜCKSTÄNDE?

Mine

Eine Mine ist eine Munition, die dazu vorgesehen ist, unter, auf oder in der Nähe des Bodens oder einer anderen Oberfläche platziert und durch die Anwesenheit, Nähe oder Berührung einer Person oder eines Fahrzeugs zur Explosion gebracht zu werden. (*Ottawa-Vertrag 1997*)



Panzermine



Antipersonenmine



Improvisierte Sprengkörper

Explosive Kampfmittelrückstände

Blindgänger: Bezieht sich auf explosive Kampfmittel, die scharf gemacht, gezündet oder auf andere Weise für den Einsatz in einem bewaffneten Konflikt vorbereitet und verwendet wurden. Sie können abgeschossen, geworfen oder geschleudert worden sein und hätten explodieren sollen, sind es aber nicht. (*CCW-Protokoll V über explosive Kampfmittelrückstände, 2006*)

Zurückgelassene explosive Kampfmittel: explosive Kampfmittel, die während eines bewaffneten Konflikts nicht eingesetzt wurden und von einer an einem bewaffneten Konflikt beteiligten Partei zurückgelassen oder weggeworfen wurden und sich nicht mehr unter der Kontrolle der zurücklassenden oder wegwerfenden Partei befinden. (*CCW-Protokoll V über explosive Kampfmittelrückstände, 2006*)



Granate



Mörser



Handgranate

... und viele mehr.

WIE KÖNNEN DIESE VERSTECKTEN BEDROHUNGEN ERKANNT WERDEN?



Manuelle Räumung

Minenräumer:innen suchen mit ihren Detektoren den Boden nach Signalen ab und graben die gefundenen gefährlichen Gegenstände sorgfältig aus und neutralisieren sie. Dies ist die Hauptmethode der humanitären Minenräumung, um sicherzustellen, dass das Gelände vollständig von Sprengkörpern befreit ist. Je nach Art des Sprengkörpers und der erforderlichen Detektionstiefe kommen unterschiedliche Detektortypen zum Einsatz.



Mechanische Räumung

Die mechanische Minenräumung erfolgt mit speziellen gepanzerten Maschinen. Diese Maschinen entfernen Vegetation und bereiten den Boden vor, so dass grosse Flächen effizienter inspiziert werden können. Die gepanzerten Maschinen können auch zur Räumung von Trümmern eingesetzt werden, die mit Kampfmitteln kontaminiert sind.



Minenspürhunde

Mit ihrem ausgeprägten Geruchssinn haben Minenspürhunde eine nützliche Fähigkeit, die die herkömmlichen Detektoren ergänzt. Wie Maschinen werden sie vor den Minenräumer:innen eingesetzt, um verseuchte Gebiete zu identifizieren. Die FSD verfügt derzeit über ein spezielles Team von Minenspürhunden in der Ukraine, das hilft, das Land für die Bevölkerung sicherer zu machen.

DIE SÄULEN DER HUMANITÄREN MINENRÄUMUNG

Die humanitäre Minenräumung ist die Kernaufgabe der FSD. Sie umfasst fünf Säulen: Minenräumung, Aufklärung über die Gefahren, Vernichtung von Lagerbeständen, Hilfe für Minenopfer und Fürsprache.

Humanitäre Minenräumung

Die Minenräumung umfasst die Voruntersuchungen zur Bestimmung der Lage der kontaminierten Gebiete, die Kartierung und Markierung dieser Gebiete sowie die Neutralisierung und Entsorgung der Sprengkörper.

Die Minenräumer:innen der FSD haben bislang über 1,4 Millionen Minen und Blindgänger identifiziert und vernichtet.



Risikoaufklärung

Minenräumung ist eine langwierige und mühsame Arbeit. Bis das Land sicher ist, können Unfälle am besten vermieden werden, indem die Menschen in der Umgebung der verseuchten Gebiete über die Gefahren von Kampfmitteln aufgeklärt werden, damit sie sich sicher verhalten können.

Durch Veranstaltungen der FSD in Dörfern und Schulen haben mehr als 3,3 Millionen Menschen gelernt, Minen und Blindgänger zu erkennen und sich davor zu schützen.

Vernichtung von Lagerbeständen

In einigen Ländern werden grosse Mengen veralteter Waffen und Munition gelagert, oft unter unzulänglichen Bedingungen, die sich spontan entzünden können und eine Gefahr für die umliegende Bevölkerung und die Umwelt darstellen. Ausserdem können sie in die Hände krimineller Gruppen gelangen.

Seit 1997 hat die FSD rund 117 Tonnen veraltete Waffen und Munition vernichtet.



Minenopferhilfe

Die Hilfe für Minenopfer beschränkt sich nicht auf Nothilfe und medizinische Behandlung. Sie umfasst auch Massnahmen zur Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und psychologischen Situation der Minenopfer und ihrer Familien.

Die FSD führt massgeschneiderte Interventionen durch und unterstützt Minen- und Konfliktopfer bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, die ihrer Behinderung angepasst sind.

Fürsprache

Im Kontext der Minenräumung umfasst die Fürsprache öffentliche Unterstützung, Empfehlungen und positive Berichterstattung mit dem Ziel, das Risiko und die Auswirkungen von explosiven Kampfmitteln zu beseitigen oder zu verringern.

Im Rahmen dieser Bemühungen nimmt die FSD an verschiedenen Foren und Arbeitsgruppen zu Minenaktionen teil. Darüber hinaus bietet die FSD Ländern ihre Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Übereinkommen über das Verbot von Antipersonenminen.





Wenn Schulwege sicher sind, können

Kinder

lernen und spielen, ohne sich vor
versteckten Gefahren fürchten zu müssen.

JAHRESBERICHT 2024

LEISTUNGS- BERICHT

НЕБЕЗПЕЧНО МИНИ!
DANGER MINES!



LEISTUNGS- BERICHT

Die FSD ist eine gemeinnützige, unpolitische, unabhängige und neutrale Organisation nach Schweizer Recht. Ihr Ziel ist es, explosive und toxische Gefahren für die Menschen zu beseitigen, damit sie wieder in einem sicheren Umfeld leben können. In diesem Sinne konzentriert sich die Arbeit der FSD auf folgende Tätigkeiten:

- Die Verhütung von Unfällen im Zusammenhang mit explosiven Kampfmittelrückständen durch Risikoauflärung und Sicherheitstraining;
- Humanitäre Minenräumung sowie die Vernichtung von Minen-, Munitions- und Waffenbeständen;
- Die Ausbildung von Minenräumpersonal und Verantwortlichen für Munitionsbestände gemäss internationalen Standards;
- Die Sanierung umweltgefährdender Altlasten, wie z. B. Lagerbestände veralteter Pestizide, die eine Bedrohung für die menschliche Gesundheit darstellen.

DER STIFTUNGSRAT

Gemäss den Statuten der FSD besteht der Stiftungsrat aus mindestens fünf natürlichen oder juristischen Personen, die jeweils für eine erneuerbare Amtszeit von drei Jahren gewählt werden. Anlässlich der Sitzung des Stiftungsrats vom 20. November 2024 wurde der Rat neu zusammengesetzt: Nawal Ait-Hocine wurde zur Präsidentin ernannt, Thierry Burkart übernahm das Amt des Vizepräsidenten und Catherine André trat dem Rat als neues Mitglied bei. Michel Roch ist zurückgetreten. Die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats sind:

Name	Funktion	Amtszeit bis
Nawal AÏT-HOCINE	Präsidentin	Ende 2027
Thierry BURKART	Vizepräsident	Ende 2026
Jürg Peter STREULI	Mitglied	Ende 2026
Thomas KODIAK	Mitglied	Ende 2026
Urs ENDRESS	Mitglied	Ende 2025
Catherine ANDRÉ	Mitglied	Ende 2027

Die Mitglieder des Stiftungsrats sind zugleich Mitglieder des Verwaltungsrats der Crosstech S.A., einer Dienstleistungsgesellschaft, die sich vollständig im Besitz der FSD befindet. Hansjörg Eberle leitet die FSD und Crosstech S.A. als Direktor sowie FSD France als Präsident. Er ist mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag angestellt. Die Jahresabschlüsse der Crosstech und der FSD France werden vollständig mit denen der FSD-Gruppe konsolidiert.

Im Jahr 2024 hat der Stiftungsrat drei Plenarsitzungen mit der Geschäftsleitung abgehalten und alle formellen Beschlüsse, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, gefasst. Die Generalversammlungen von Crosstech S.A. und FSD France fanden ebenfalls im Berichtszeitraum statt.

OPERATIVE LEISTUNG

In den letzten 27 Jahren hat die FSD insgesamt 46'867 Hektar (468'670'014 Quadratmeter) Land geräumt und an die lokale Bevölkerung übergeben. Insgesamt wurden dabei 1'406'568 Minen und Blindgänger identifiziert und zerstört. Im Jahr 2024 allein räumte die FSD fast 664 Hektar (6'637'289 Quadratmeter) Land und zerstörte 6'794 explosive Kampfmittel.

FINANZIERUNG

Die wichtigsten Projektmittel für die FSD-Programme stammen vom US-Aussenministerium, dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), dem Welternährungsprogramm (WFP), der Generaldirektion für internationale Partnerschaften (DG INTPA), dem australischen Aussen- und Handelsministerium, der Glückskette, der PATRIP-Stiftung, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), dem britischen Aussenministerium (FCDO) sowie dem Büro der Vereinten Nationen für Projektdienste (UNOPS). Weitere Beiträge erfolgten durch Schweizer Städte, Gemeinden, Stiftungen sowie private Spender:innen.

Die FSD hat den Verhaltenskodex der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie von NGOs in Katastrophenhilfe unterzeichnet und hält sich an die vier humanitären Prinzipien der ECHO (Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit und Unabhängigkeit). Seit 2003 ist die FSD von der ZEWO-Stiftung, der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisationen, zertifiziert. Seit 2022 verfügt die FSD über einen Beraterstatus im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC).

Das ZEWO-Gütesiegel bestätigt, dass Spenden zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt werden. Es zertifiziert Organisationen, die transparente Informationen und eine wahrheitsgemässe und faire Finanzberichterstattung bieten, unabhängige Kontrollmechanismen besitzen, offen kommunizieren und ihre Mittel auf faire Weise beschaffen.

Im Jahr 2024 konnten die FSD, Crosstech S.A. und FSD France erfolgreich ihre ISO 9001:2015-Zertifizierung erneuern. Diese umfasst die Minenräumungsprogramme sowie das gesamte Projektmanagement und alle zugehörigen Tätigkeiten, darunter Fundraising, Spenderbeziehungen, Schulungen,

Risikomanagement und unterstützende Prozesse. Die Norm ISO 9001 zielt darauf ab, die Qualität der von einer Organisation erbrachten Leistungen zu verbessern und das Management zur kontinuierlichen Optimierung von Organisation und Prozessen anzuregen.

RESSOURCENVERBRAUCH

Die FSD unterhält einen kleinen Hauptsitz mit 15 festangestellten Mitarbeitenden in Genf sowie ein wichtiges Unterstützungsbüro in Manila. Über 88 % der FSD-Mittel fliessen direkt in die Projektumsetzung vor Ort. Das Unterstützungsbüro übernahm 2024 interne Revisionsdienste für FSD-Programme und erstellte insgesamt 118 interne Prüfberichte. Zudem führten Buchhalter:innen aus Manila vier Feldbesuche zu Revisions- und Schulungszwecken durch. Das Büro erbringt auch Buchhaltungs- und Verwaltungsleistungen für sieben weitere humanitäre und kommerzielle Organisationen. Die Jahresabschlüsse der FSD, von Crosstech S.A. und der konsolidierten FSD-Gruppe wurden von Forvis Mazars S.A. einer vollständigen Prüfung unterzogen.

AUFSICHTSORGANE

Als Stiftung untersteht die FSD der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (ESA) des Bundesamts für Justiz sowie dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten im Rahmen des Bundesgesetzes über die im Ausland erbrachten privaten Sicherheitsdienstleistungen (BPS).

In 27 Jahren ihres Bestehens, wie auch die grafische Darstellung auf Seite sieben zeigt, hat die FSD in insgesamt 31 Ländern humanitäre Programme entwickelt. Finanzierungsströme und operative Umfänge haben im Laufe der Jahre geschwankt. Dennoch blieb die FSD sowohl finanziell als auch organisatorisch stabil, selbst in Jahren mit geringerem Spendenaufkommen.



Humanitäre Minenräumung ermöglicht
einen sicheren Zugang zu Weideflächen,
auf denen

Hirt·innen

ihr Vieh ohne Risiken weiden lassen
können.

JAHRESBERICHT 2024

FINANZ- BERICHT



AUDITOR'S REPORT



Report of the statutory auditor to the Board of Trustees of FONDATION SUISSE DE DEMINAGE (FSD), Geneva

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of FONDATION SUISSE DE DEMINAGE (FSD) (the Foundation) which comprise the consolidated balance sheet as at December 31, 2024, the consolidated statement of operations, the consolidated cash flow statement, the consolidated statement of changes in capital for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies. In accordance with Swiss GAAP FER 21, the information in the performance report is not subject to the obligation of examination of auditors.

In our opinion, the consolidated financial statements for the year ended December 31, 2024 give a true and fair view of the financial position, the results of operations and the cash flows in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law and the foundation statutes.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements" section of our report. We are independent of the Foundation in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Other Information

The Board of Trustees is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Trustees' Responsibilities for the Consolidated Financial Statements

The Board of Trustees is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with Swiss GAAP FER and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Trustees determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Trustees is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Trustees either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTSuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Trustees.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Forvis Mazars SA



Fanny Chapuis
Licensed audit expert
(Auditor in charge)



Florian Charpentier
Manager

Geneva, May 22, 2025

Attachments:

- Consolidated financial statements (consolidated balance sheet, consolidated statement of operations, consolidated cash flow statement, consolidated statement of changes in capital and notes)

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

(IN SWISS FRANCS)

CONSOLIDATED BALANCE SHEET AS OF 31 DECEMBER	2024	2023	Notes
ASSETS			
Current assets			
Cash and cash equivalents	17,898,952	10,586,537	3.1
Receivable from:			
- third parties	19,387	16,596	3.2
Other short-term receivables	643,607	167,448	3.2
Prepaid expenses and accrued income	3,334,529	3,169,650	3.3
Total Current assets	21,896,475	13,940,231	
Non-current assets			
Fixed assets, net	591,241	432,229	3.4
Intangible assets	24,772	54,498	3.5
Rent deposit	77,346	76,127	
Total non-current assets	693,359	562,854	
Total Assets	22,589,834	14,503,085	
LIABILITIES, FUNDS & CAPITAL			
Liabilities			
Trade payables	36,873	16,280	
Other short-term liabilities	284,013	1,006,305	3.6
Accrued expenses	2,235,764	1,039,895	3.7
Projects' deferred income	5,542,598	1,680,109	3.18
Total liabilities	8,099,248	3,742,589	
Foundation Capital			
Paid-in capital	50,000	50,000	
Legal unrestricted fund	50,000	50,000	
Translation difference	(57,904)	(64,082)	
Insurance fund	6,868,255	5,308,532	
Unrestricted fund	5,416,046	5,408,804	
Annual result after allocations	2,164,189	7,242	
Total Foundation Funds & Capital	14,490,586	10,760,496	
Total Liabilities, Funds & Capital	22,589,834	14,503,085	

CONSOLIDATED STATEMENT OF OPERATIONS (1/2)

(IN SWISS FRANCS)

	2024 Unrestricted	2024 Project Fund	2024 Total	2023 Unrestricted	2023 Project Fund	2023 Total	Notes
INCOME							
Contributions	2,389,336	42,967,057	45,356,393	1,947,216	26,542,096	28,489,312	3.18
Revenue from field services	688,096	-	688,096	837,430	-	837,430	
Revenue from Service contract	511,407	-	511,407	363,865	-	363,865	
HQ overhead expenditures billed to the projects	3,206,611	-	3,206,611	2,037,693	-	2,037,693	
Total income	6,795,450	42,967,057	49,762,507	5,186,204	26,542,096	31,728,300	
DIRECT AND ADMINISTRATIVE EXPENSES							
Staff costs	2,551,649	21,764,791	24,316,440	2,085,063	15,301,580	17,386,643	3.9/3.10
Travel costs	85,638	1,036,562	1,122,200	47,935	881,687	929,622	
Equipment, vehicles and rentals	50,234	6,802,459	6,852,693	23,366	5,238,368	5,261,734	
Operational consumables, repairs and maintenance	52,554	2,903,829	2,956,383	36,312	2,870,689	2,907,001	
General and office costs	369,234	1,016,995	1,386,229	311,413	1,034,845	1,346,258	
Professional fees	143,452	1,132,756	1,276,208	147,711	395,946	543,657	
Bank charges	19,005	111,715	130,720	8,555	89,573	98,128	
Insurance charges	52,301	1,008,088	1,060,389	31,707	638,231	669,938	
Telecommunication costs	46,396	69,786	116,182	53,274	94,172	147,446	
Public fundraising cost	1,949,967	-	1,949,967	1,698,511	-	1,698,511	
Publications and other communication and promotion expenses	71,447	56,748	128,195	41,180	47,170	88,350	
Depreciation and amortization	164,066	-	164,066	92,907	-	92,907	3.4
Implementing partner's overhead expenditure billed to projects	-	11,041	11,041	-	85,781	85,781	3.18
HQ overhead expenditures billed to the projects	-	3,206,611	3,206,611	-	2,037,694	2,037,694	3.18
Total direct and administrative expenses	5,555,943	39,121,381	44,677,324	4,577,934	28,715,736	33,293,670	3.9
Net operating result	1,239,507	3,845,676	5,085,183	608,270	(2,173,640)	(1,565,370)	

CONSOLIDATED STATEMENT OF OPERATIONS (2/2)

(IN SWISS FRANCS)

	2024 Unrestricted	2024 Project Fund	2024 Total	2023 Unrestricted	2023 Project Fund	2023 Total	Notes
FINANCIAL RESULT							
Interest income	21,759	278	22,037	13,415	749	14,164	
Currency exchange gain	1,607,153	(71,597)	1,535,556	1,385,522	33,799	1,419,321	
Currency exchange loss	(1,219,870)	23,529	(1,196,341)	(2,004,578)	(92,066)	(2,096,644)	
Net financial result	409,042	(47,790)	361,252	(605,641)	(57,518)	(663,159)	
OTHER INCOME							
Gains arising from disposals of fixed assets	117,724	-	117,724	70,615	-	70,615	3.4
Net other income	117,724	-	117,724	70,615	-	70,615	
INSURANCE FUND RESULT							
Insurance income	6,996,332	-	6,996,332	4,777,635	-	4,777,635	3.8
Insurance expenditures	(4,936,609)	-	(4,936,609)	(3,359,271)	-	(3,359,271)	3.8
Net result of the Insurance Fund	2,059,723	-	2,059,723	1,418,364	-	1,418,364	3.8
Net ordinary result before closed projects	3,825,996	3,797,886	7,623,882	1,491,608	(2,231,158)	(739,550)	
Net result from closed projects transferred to unrestricted fund	(68,852)	68,852	-	(98,636)	98,636	-	3.18
Projects deferred income variation	-	(3,866,738)	(3,866,738)	-	2,132,522	2,132,522	
Operating result for the year before tax and allocations	3,757,144	-	3,757,144	1,392,972	-	1,392,972	
Income taxes	(33,232)	-	(33,232)	(17,366)	-	(17,366)	
Annual result	3,723,912	-	3,723,912	1,375,606	-	1,375,606	
Allocation to:							
Insurance Fund	1,559,723	-	1,559,723	(1,368,364)	-	(1,368,364)	
Unrestricted fund	2,164,189	-	2,164,189	7,242	-	7,242	

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

(IN SWISS FRANCS)

	2024	2023	Notes
Annual result before allocations to/from funds	3,723,912	1,375,606	
Depreciation and amortization	176,215	105,241	3.4/3.5
Translation difference	6,178	(21,704)	
Write-off of fixed assets	3,590	-	3.4
Gains arising from disposals of fixed assets	(117,724)	(70,615)	3.4
Changes in receivables	(2,791)	44,584	
Changes in other short-term receivables	(476,159)	49,750	
Changes in prepaid expenses and accrued income	(164,879)	1,176,900	
Changes in trade payables	20,593	(21,089)	
Changes in other short-term liabilities	(722,292)	485,875	
Changes in accrued expenses	1,195,869	(309,912)	
Changes in projects' deferred income	3,862,489	(2,079,715)	
Cash flows from operating activities	7,505,001	734,921	
Acquisition of fixed assets	(383,431)	(300,702)	3.4
Investments in intangible assets	-	(14,984)	3.5
Proceeds from sale of fixed assets	192,064	70,621	3.4
Rent deposit	(1,219)	(6,065)	
Cash flows from investing activities	(192,586)	(251,130)	
Change in cash and cash equivalents	7,312,415	483,791	
Cash and cash equivalents as at 1st January	10,586,537	10,102,746	3.1
Cash and cash equivalents as at 31 December	17,898,952	10,586,537	3.1
Change in cash and cash equivalents	7,312,415	483,791	

STATEMENT OF CHANGES IN CAPITAL

(IN SWISS FRANCS)

	Paid-in capital	Legal Unre- stricted Fund	Translation difference	Insurance Fund	Unrestricted Funds	Total
Balance as of 01 January 2023	50,000	50,000	(42,378)	3,940,168	5,408,804	9,406,594
Translation difference	-	-	(21,704)	-	-	(21,704)
Change in Foundation Capital:						
Net result for the year before allocation	-	-	-	-	1,375,606	1,375,606
Transfer of funds / allocation of funds	-	-	-	1,368,364	(1,368,364)	-
2023 Net change	-	-	(21,704)	1,368,364	7,242	1,353,902
Balance as of 01 January 2024	50,000	50,000	(64,082)	5,308,532	5,416,046	10,760,496
Translation difference	-	-	6,178	-	-	6,178
Change in Foundation Capital:						
Net result for the year before allocation	-	-	-	-	3,723,912	3,723,912
Transfer of funds / allocation of funds	-	-	-	1,559,723	(1,559,723)	-
2024 Net change	-	-	6,178	1,559,723	2,164,189	3,730,090
Foundation Capital as of 31 December 2024	50,000	50,000	(57,904)	6,868,255	7,580,235	14,490,586

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (1/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

1. GENERAL INFORMATION

The FSD Group consists of the Fondation suisse de déminage (FSD), a Swiss foundation registered in the Canton of Geneva on 9 January 2003 as the ultimate parent entity; its wholly owned subsidiary, Crosstech SA, a Swiss public limited company; and Association FSD France, a nonprofit organization registered in France under the French Law of 1901.

Both Crosstech SA and FSD have their headquarters at 14b, Avenue Giuseppe-Motta, 1202 Geneva, Switzerland, while Association FSD France is located at Athéna 1 – Site d'Archamps, 72 rue Georges de Mestral, 74160 Archamps, France.

FSD and Association FSD France are dedicated to eliminating landmines, unexploded ordnance, explosive remnants of war, and chemical pollutants to help ensure safe living environments. Crosstech SA provides technical support in explosive hazard reduction and logistical services to the FSD Group.

The activity and performance report of FSD is published on the FSD website under www.fsd.ch

2. PRINCIPLES

2.1. BASIS OF ACCOUNTING

The consolidated financial statements of the FSD Group have been prepared in accordance with the Swiss GAAP FER framework, specifically Swiss GAAP FER 21, which governs accounting for charitable and social non-profit organizations. Where not prescribed by law, the applied accounting and valuation principles are outlined below.

These financial statements present the consolidated activities of the FSD Group and are compliant with Zewo standards (www.zewo.ch).

2.2. BASIS OF CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS PREPARATION

The entities included in the FSD Group's consolidated financial statements are those directly or indirectly controlled by FSD. Crosstech SA is a wholly owned subsidiary of FSD, while Association FSD France is an affiliated non-governmental organization based in France. Crosstech, FSD France, and FSD are consolidated into the FSD Group.

All intercompany balances recorded in the balance sheets as of 31 December 2024 have been eliminated in the consolidated balance sheet. However, intercompany transactions in the statement of operations have not been eliminated, in order to preserve the accuracy of project fund reporting— except for project contributions and expenditure transactions between FSD and Association FSD France, which have been eliminated.

The average annual number of full-time staff was 847 in 2024 and 605 in 2023.

2.3. FOREIGN CURRENCY TRANSACTIONS

During the year, foreign currency transactions of the Group's entities are translated into their respective functional currencies using the applicable monthly exchange rates. Assets and liabilities denominated in foreign currencies are translated at the exchange rates prevailing at year-end.

While FSD and Crosstech maintain their accounting records in Swiss francs (CHF), the functional currency of Association FSD France is the Euro (EUR).

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (2/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

For consolidation purposes, the annual balance sheet of Association FSD France is translated from Euros into Swiss francs (CHF) using the year-end closing rate, while the statement of operations is translated using the average exchange rate for the year.

The following exchange rates were applied as of 31 December 2024:

1 CHF = USD 1.10694
1 CHF = EUR 1.04929 (average rate)
1 CHF = EUR 1.05988 (closing rate)

The exchange rates applied as of 31 December 2023 were:

1 CHF = USD 1.19480
1 CHF = EUR 1.02991 (average rate)
1 CHF = EUR 1.07504 (closing rate)

2.4. CASH AND CASH EQUIVALENTS

Cash in bank and short-term deposits with banks are considered as cash and cash equivalents.

2.5. RECEIVABLES AND OTHER SHORT-TERM RECEIVABLES

These amounts are mainly composed of receivables from customers, advances to employees, implementing partners and other institutions.

2.6. PREPAID EXPENSES AND ACCRUED INCOME

Prepaid expenses and accrued income mainly consist of accrued income from donors and pending insurance claims.

2.7. FIXED ASSETS

Fixed assets are presented in the balance sheet at net book value. They include equipment and vehicles acquired for use in mine action operations, each with a minimum acquisition cost of CHF 1,000. The cost of fixed assets comprises expenses related to acquisition, transportation to the designated location, and preparation for operational use. Fixed assets also include leasehold improvements, specifically the cost of renovating the rented space for FSD's office in Manila.

Depreciation is applied annually at a rate of 50% of the original acquisition cost for equipment and second-hand vehicles, and 20% for new vehicles and demining machines. Leasehold improvements are amortized at a rate of 20% per year, in line with the lease term.

2.8. INTANGIBLE ASSETS

Intangible assets relate to expenditures incurred for the transition from the Sun System accounting software to Microsoft Dynamics.

Amortization is computed based on a 3-year period.

2.9. TRADE PAYABLES AND OTHER SHORT-TERM LIABILITIES

Trade payables relate to the purchase of goods and services from suppliers. Other short-term liabilities include reimbursements to employees, payments to social security institutions, taxes payable at the cantonal, communal, and federal levels, as well as amounts due to partners.

2.10. ACCRUED EXPENSES

Accrued expenses represent costs incurred but not yet invoiced as of the balance sheet date.

2.11. PROJECTS' DEFERRED INCOME (PROJECT FUND)

These include contributions received, but not yet earned, at the balance sheet date.

2.12. INSURANCE FUND

The FSD Group Insurance Fund operates as a captive insurance entity and is owned by FSD. The fund, including overall loss settlement, is managed by an external insurance expert and fund administrator.

Backed by third-party reinsurance, the FSD Group Insurance Fund provides coverage for the following risks:

- Mine accidents and war-related risks for national and international staff;
- Health, repatriation, and life insurance for international staff;
- Political and conventional risks affecting assets;
- Employer's liability for staff based at headquarters and in the field.

Any profit or loss generated by the insurance fund is recognized as income or expenditure in the consolidated financial statements.

2.13. UNRESTRICTED FUND

This reserve represents the accumulation of surplus funds and non-earmarked income that have been set aside without specific conditions or restrictions.

2.14. INCOME

Grants, donations, and contributions are recognized as income in the year they are received, unless they are designated for services to be delivered in future periods. In such cases, the amounts are recorded as deferred project income on the balance sheet. Income that has been earned but not yet received is recognized as accrued income.

2.15. EXPENDITURE

Expenses are accrued and recognized when incurred. Administrative and fundraising expenses, which cover head office operations, are reported separately from direct project expenses, which solely represent the costs of project implementation.

2.16. COST ALLOCATION TO PROGRAMS

a) Participation of programs in head office costs

FSD primarily covers its head office costs by applying an overhead charge of 7–10% on direct project expenditures, where permitted by the donor. These overhead charges are not eliminated in the consolidated figures; instead, they are presented as gross amounts in the statement of operations under unrestricted revenue and project expenditures. This approach ensures a transparent and accurate presentation of restricted net results and changes in deferred income.

b) Staff costs billed to projects

FSD head office allocates the time spent by operational and support personnel directly to programs and projects when it can be clearly attributed and justified.

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (3/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

c) Rental of assets

Crosstech maintains an asset pool primarily composed of field vehicles and technical equipment, all located outside Switzerland. These assets are leased to projects and programs in Afghanistan, the Central African Republic, Iraq, Tajikistan, and Ukraine.

2.17. FINANCIAL STATEMENT PRESENTATION

To enhance clarity in the consolidated statement of operations, project-related income and expenses are presented separately under project funds. Additionally, the insurance fund is reported under 'Capital' in the balance sheet, as it represents the Foundation's self-managed group insurance.

3. DISCLOSURE ON BALANCE SHEET AND STATEMENT OF OPERATIONS ITEMS

3.1. CASH AND CASH EQUIVALENTS

	2024	2023
At Head Office	10,467,254	7,084,193
In the field	3,900,706	2,282,208
Insurance Fund related cash	3,530,992	1,220,136
Total	17,898,952	10,586,537

3.2. OTHER SHORT-TERM RECEIVABLES

	2024	2023
Employees	21,035	17,132
Sub-contractor – Association for Inclusive Peace	43,344	-
Implementing partner	164,402	-
Others	414,826	150,316
Total	643,607	167,448

3.3. PREPAID EXPENSES AND ACCRUED INCOME

	2024	2023
Accrued contributions	2,945,139	3,030,677
Prepaid expenses related to Insurance Fund	389,390	138,973
Total	3,334,529	3,169,650

3.4. FIXED ASSETS

2024	Equipments	Vehicles	Other Assets	Total
Cost				
Balance 01.01.2024	141,505	1,424,576	167,866	1,733,947
Acquisition / Additions	14,297	369,134	-	383,431
Sale	(29,118)	(239,062)	-	(268,180)
Write off	(7,900)	-	-	(7,900)
Balance 31.12.2024	118,784	1,554,648	167,866	1,841,298
Accumulated Depreciation/Amortization				
Balance 01.01.2024	117,628	1,071,300	112,790	1,301,718
Depreciation/Amortization	6,620	119,842	20,027	146,489
Sale	(11,964)	(181,876)	-	(193,840)
Write off	(4,310)	-	-	(4,310)
Balance 31.12.2024	107,974	1,009,266	132,817	1,250,057
Net Book Value 01.01.2024	23,877	353,276	55,076	432,229
Net Book Value 31.12.2024	10,810	545,382	35,049	591,241

2023	Equipments	Vehicles	Other Assets	Total
Cost				
Balance 01.01.2023	110,218	1,280,228	167,866	1,558,312
Acquisition / Additions	31,287	269,415	-	300,702
Sale	-	(125,067)	-	(125,067)
Balance 31.12.2023	141,505	1,424,576	167,866	1,733,947
Accumulated Depreciation/Amortization				
Balance 01.01.2023	100,218	1,158,285	92,762	1,351,265
Depreciation/Amortization	17,410	38,076	20,028	75,514
Sale	-	(125,061)	-	(125,061)
Balance 31.12.2023	117,628	1,071,300	112,790	1,301,718
Net Book Value 01.01.2023	10,000	121,943	75,104	207,047
Net Book Value 31.12.2023	23,877	353,276	55,076	432,229

During the year, acquisitions amounted to CHF 383,431 (2023: CHF 300,702). The cash increase from disposals of fixed assets amounted to CHF 192,064 (2023: 70,621) resulting in a net gain of CHF 117,724 (2023: 70,615).

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (4/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

3.5. INTANGIBLE ASSETS

	2024	2023
Cost of accounting system (MS Dynamics 365)	88,297	88,297
Amortization	(63,525)	(33,799)
Total	24,772	54,498

3.6. OTHER SHORT-TERM LIABILITIES

	2024	2023
Payable to institution and employees	110,121	794,741
Payable to implementing partners	-	17,276
Income tax payable	13,057	20,272
Sub-contractor - Association for Inclusive Peace	-	4,143
Other liabilities related to Insurance Fund	160,835	169,873
Total	284,013	1,006,305

FSD Group's legal entities are exonerated from paying taxes, except for Crosstech.

3.7. ACCRUED EXPENSES

	2024	2023
Head office accruals	-	29,442
Accrued field expenses	509,846	128,948
Accrual for insurance cases	1,725,918	881,505
Total	2,235,764	1,039,895

3.8. INSURANCE FUND

The insurance fund is broken down as follows:

	2024	2023
Premiums	5,562,464	4,044,816
Management Fees	(22,192)	19,000
Claims Income	-	2,732
Sundry Income	1,299,434	650,525
Foreign Exchange Gains	156,626	60,562
Total income	6,996,332	4,777,635
Premiums	3,412,913	2,406,655
Claims Expenses	243,852	23,676
Sundry Expenses	1,211,053	578,619
Foreign Exchange Losses	68,791	350,321
Total expenses	4,936,609	3,359,271
Net result	2,059,723	1,418,364

Income comprises amounts received or accrued by the fund, including premiums contributed by operations, payments from insurance companies or brokers, and other receipts. Expenses include premiums paid to external insurers, accrued costs and payments related to claims by beneficiaries or employees, and both internal and external fund management costs. Severance contributions and payouts are recorded under sundry income and expenses.

3.9. DIRECT PROJECT, FUNDRAISING AND ADMINISTRATIVE EXPENDITURES

The Zewo Standards require costs to be calculated using the Zewo method and reported in the financial statements. Since 2018, all expenses incurred by FSD, including those for fundraising, management and administration, have been allocated in the statement of operations in accordance with Zewo guidelines.

2024	Direct Project	Fundraising	Administrative	Total
Staff costs	21,764,791	819,681	1,731,968	24,316,440
Travel costs	1,036,562	1,960	83,678	1,122,200
Equipment, vehicle and rentals	6,802,459	-	50,234	6,852,693
Operational consumables, repairs and maintenance	2,903,829	-	52,554	2,956,383
General and office costs	1,016,995	66,754	302,480	1,386,229
Professional fees	1,132,756	5,141	138,311	1,276,208
Bank charges	111,715	13,696	5,309	130,720
Insurance charges	1,008,088	-	52,301	1,060,389

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (5/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

2024	Direct Project	Fundraising	Administrative	Total
Telecommunication costs	69,786	-	46,396	116,182
Public fundraising costs	-	1,949,967	-	1,949,967
Publications and other communication and promotion expenses	56,748	71,753	(306)	128,195
Depreciation and amortization	-	-	164,066	164,066
Implementing partner's overhead expenditure billed to projects	11,041	-	-	11,041
HQ overhead expenditure billed to projects	3,206,611	-	-	3,206,611
Total	39,121,381	2,928,952	2,626,991	44,677,324

2023	Direct Project	Fundraising	Administrative	Total
Staff costs	15,301,580	388,937	1,696,126	17,386,643
Travel costs	881,687	818	47,117	929,622
Equipment, vehicle and rentals	5,238,368	-	23,366	5,261,734
Operational consumables, repairs and maintenance	2,870,689	-	36,312	2,907,001
General and office costs	1,034,845	15,630	295,783	1,346,258
Professional fees	395,946	7,735	139,976	543,657
Bank charges	89,573	3,797	4,758	98,128
Insurance charges	638,231	-	31,707	669,938
Telecommunication costs	94,172	-	53,274	147,446
Public fundraising costs	-	1,698,511	-	1,698,511
Publications and other communication and promotion expenses	47,170	41,180	-	88,350
Depreciation and amortization	-	-	92,907	92,907
Implementing partner's overhead expenditure billed to projects	85,781	-	-	85,781
HQ overhead expenditure billed to projects	2,037,694	-	-	2,037,694
Total	28,715,736	2,156,608	2,421,326	33,293,670

All Zewo key ratios are reported to the FSD Board on a quarterly basis. In 2024, 88% of the organization's total expenses were allocated to projects and services (2023: 86%), exceeding the minimum benchmark of 65% for similar organizations. The share of expenses allocated to administration and funding was 12% (2023: 14%). Expenses for fundraising and advertising in 2024 is 7% (2023: 6%), well within the maximum threshold of 25% for comparable organizations.

Public fundraising campaigns

In 2024 and 2023, FSD contracted a street fundraising service provider for door-to-door and face-to-face campaigns. The total fundraising cost including direct and indirect expenses is CHF 2,928,952 (2023: CHF 2,156,608).

3.10. STAFF-RELATED COSTS CAN BE SPLIT AS FOLLOWS:

	2024	2023
Wages and salaries	17,616,742	12,542,895
Social insurance and social benefits	6,699,698	4,843,748
Total	24,316,440	17,386,643

3.11. INTERCOMPANY TRANSACTIONS

Overhead costs charged to projects as well as the following intercompany transactions were not eliminated in the consolidated financial statements:

a) Rental income derived by Crosstech	Unrestricted	Projects	Total 2024	Total 2023
Fondation suisse de déminage (FSD)	-	428,861	428,861	321,060
Association FSD France	-	19,315	19,315	324,534
Total	-	448,176	448,176	645,594
b) Insurance income derived by insurance fund	Unrestricted	Projects	Total 2024	Total 2023
Staff (International and National Staff Insurance)	191,144	4,166,237	4,357,381	3,363,523
Insurance cost (Third party liability and Asset insurance)	52,301	1,007,773	1,060,074	671,012
Total	243,445	5,174,010	5,417,455	4,034,535

3.12. EMPLOYEE BENEFITS

Employees in Switzerland are insured with Swiss Life against the financial impact of old age, invalidity, and death, in accordance with the provisions of the Federal Law for Occupational Benefits and Old Age and Survivors (LPP). Under the Swiss Life's defined contribution plan, both employees and the employer make fixed contributions. The savings of the insured persons are not invested on financial markets, thus guaranteeing 100% of their contributions being distributed at the age of retirement in the form of lifetime annuities and/or capital.

The annual employer and employee contributions to the pension plan for the year 2024 amounted to CHF 416,494 (2023: CHF 359,611).

Expatriates who do not have their domicile in Switzerland do not benefit from this pension plan.

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS (6/6)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

3.13. REMUNERATION OF COUNCIL OF FOUNDATION AND MANAGEMENT MEMBERS

FSD Group Board members serve on a voluntary basis and receive no remuneration for their mandate. In both 2024 and 2023, the President of the Foundation Council did not receive any payment for services rendered to the organization in relation to formal statutory functions.

The Foundation's management team is led by the Director and includes the Heads of the following departments: Operations, Finance and Administration, Communications and Fundraising. Under the supervision of the Board, the Director is responsible for decisions on strategic, political, and institutional matters, as well as operational and administrative issues.

REMUNERATION OF BOARD MEMBERS & MANAGERS

	2024	2023
Compensation paid to the President	-	-
Compensation and remuneration paid to the FSD Group Board Members	-	-
Gross salary of the Director	211,728	211,728
Gross salary of the other members of the Management team (cumulative)	904,600	777,533

3.14. OTHER INFORMATION

External auditors' fees

External auditors' fees for the annual examination of accounts of the FSD Group and entities amount to CHF 49,510 in year 2024 (2023: CHF 54,952).

3.15. LIABILITIES TO PERSONNEL WELFARE INSTITUTIONS

As of 31 December 2024, FSD Group has a net liability of CHF 230 towards the welfare institutions (2023: CHF 155,803).

3.16. CONTINGENT LIABILITY

As of 31 December 2024 and 2023, FSD Group has no contingent liability.

3.17. SUBSEQUENT EVENTS

There have not been any significant post closure events that would have an impact on the 2024 financial statements.

PROGRAMME SUMMARY BY COUNTRY AND DONORS (2024)

AS AT 31 DECEMBER 2024 (IN SWISS FRANCS)

	Afghanistan	Central African Republic	Colombia	Ethiopia	Iraq	Nigeria	Philippines	Tajikistan	Ukraine	Middle east	Total
PUBLIC DONORS											
Canton of Valais									10,000		10,000
City of Pully									1,000		1,000
City of St. Gallen		15,000									15,000
DFAT Australia							1,034,647				1,034,647
DG INTPA		1,472,465									1,472,465
FCDO United Kingdom								174,896			174,896
Municipality of Chancy									500		500
Municipality of Chêne-Bougeries									1,000		1,000
Municipality of Corsier		20,000			5,000						25,000
Municipality of Dardagny		1,000									1,000
Municipality of La Tour-de-Peilz		500									500
Municipality of Laconnex									800		800
Municipality of Plan-les-Ouates		15,000									15,000
Municipality of Troinex		1,000									1,000
PATRIIP Foundation								358,734			358,734
Swiss Federal Department of Foreign Affairs									13,411,569		13,411,569
Swiss Solidarity									967,000		967,000
UN Women										151,096	151,096
United Nations Environment Programme (UNEP)								228,636			228,636
United Nations Office for Project Services (UNOPS)					116,779						116,779
US Department of State (PM/WRA)	737,110				3,243,369			401,929	9,655,600		14,038,008
World Food Programme (WFP)									10,127,887		10,127,887

Donors	Afghanistan	Central African Republic	Colombia	Ethiopia	Iraq	Nigeria	Philippines	Tajikistan	Ukraine	Middle east	Total
--------	-------------	--------------------------	----------	----------	------	---------	-------------	------------	---------	-------------	-------

PRIVATE DONORS

Alfred et Eugénie Baur Foundation		25,000									25,000
Fribourg Foundation for Children		2,500									2,500
Gemeinsam Gegen Landminen (GGL) Austria			9,314						22,754		32,068
Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona			4,000								4,000
Rotary Club Lausanne International									500		500
UTIL Stiftung							5,000				5,000
Other private donors		112,380	76,000						3,330,594		3,518,974
Reversal of 2023 accrued income	(92,261)	(1,269,098)			(94,711)			(47,208)	(1,270,223)		(2,773,501)
TOTAL CONTRIBUTIONS	644,849	395,747	89,314	-	3,270,437	-	1,039,647	1,116,987	36,258,981	151,096	42,967,057

OTHER INCOME AND MOVEMENTS:

Foreign exchange differences (in contributions) absorbed by FSD Head office		19,191	352		19,201		89		(91,150)		(52,317)
Interest Income - Field office			278								278
Subtotal		19,191	630		19,201		89		(91,150)		(52,039)
TOTAL INCOME AND FINANCIAL RESULT	644,849	414,938	89,944		3,289,638		1,039,736	1,116,987	36,167,831	151,096	42,915,018

DIRECT EXPENDITURES

Direct project expenditures	(592,463)	(408,898)	(111,585)	(21,306)	(3,003,305)	(76,776)	(627,377)	(956,073)	(29,996,582)	(109,364)	(35,903,729)
HQ overhead charged to projects	(53,373)	(14,838)	(7,998)		(281,333)	(7,678)	(55,856)	(62,612)	(2,733,964)		(3,217,652)
TOTAL DIRECT EXPENDITURES	(645,836)	(423,736)	(119,583)	(21,306)	(3,284,638)	(84,454)	(683,233)	(1,018,685)	(32,730,546)	(109,364)	(39,121,381)
Net ordinary result before closed projects	(987)	(8,798)	(29,639)	(21,306)	5,000	(84,454)	356,503	98,302	3,437,285	41,732	3,793,637
Deferred projects' income (Project Fund) at beginning of year	956	50,279	133,463	27,500		87,647		66,484	1,310,366	3,414	1,680,109
Transfer of balance of closed projects	31						68,821				68,852
Deferred projects' income (Project Fund) at end of year		41,481	103,824	6,194	5,000	3,193	425,324	164,786	4,747,651	45,146	5,542,598

PROGRAMME SUMMARY BY COUNTRY AND DONORS (2023)

AS AT 31 DECEMBER 2023 (IN SWISS FRANCS)

	Afghani- stan	Central African Republic	Colombia	Ethiopia	Iraq	Nigeria	Philippines	Tajikistan	Ukraine	Middle east	Total
PUBLIC DONORS											
Canton of Fribourg									23,000		23,000
Canton of Geneva					125,000						125,000
Canton of Glarus									5,000		5,000
Canton of Ob- walden									5,000		5,000
Canton of Uri									2,000		2,000
City of Pully				2,000							2,000
Department of Foreign Affairs and Trade Australia (DFAT)							235,492				235,492
DG INTPA		1,269,098									1,269,098
Ministry for Foreign and European Affairs and Trade - Malta									51,331		51,331
Municipality of Avusy								1,000			1,000
Municipality of Chancy				500							500
Municipality of Laconnex									800		800
Municipality of Plan- les-Ouates		10,000									10,000
PATRIP Foundation	667,990										667,990
Stadt Rapper- swil-Jona			5,000								5,000
Swiss Cooperation Office Dushanbe								3,548			3,548
Swiss Federal De- partment of Foreign Affairs									1,990,000		1,990,000
Swiss Solidarity									75,999		75,999
UN Women										143,461	143,461
United Nations Environment Pro- gramme (UNEP)								144,041			144,041
United Nations Office for Project Services (UNOPS)					1,887,193						1,887,193
US Department of State (PM/WRA)	730,906		519,468		4,597,599			520,050	11,855,542		18,223,565

Donors	Afghanistan	Central African Republic	Colombia	Ethiopia	Iraq	Nigeria	Philippines	Tajikistan	Ukraine	Middle east	Total
World Food Programme (WFP)									2,920,592		2,920,592

PRIVATE DONORS

Gemeinsam Gegen Landminen (GGL) Austria	31,289								19,256		50,545
Other private donors	3,700		145,647	25,000		87,647		25,000	2,029,751		2,316,745
Reversal of 2022 accrued income	(286,959)		(197,091)		(1,089,735)			(121,383)	(1,921,636)		(3,616,804)
TOTAL CONTRIBUTIONS	1,146,926	1,279,098	473,024	27,500	5,520,057	87,647	235,492	572,256	17,056,635	143,461	26,542,096

OTHER INCOME AND MOVEMENTS:

Foreign exchange differences (in contributions) absorbed by FSD Head office	29,678		17,590				(17,817)		4,348		33,799
Interest Income - Field office			749								749
Subtotal											34,548
TOTAL INCOME AND FINANCIAL RESULT	1,176,604	1,279,098	491,363	27,500	5,520,057	87,647	217,675	572,256	17,060,983	143,461	26,576,644

DIRECT EXPENDITURES

Direct project expenditures	(1,090,500)	(3,529,294)	(349,382)		(5,036,961)		(703,105)	(781,788)	(14,922,838)	(178,393)	(26,592,261)
HQ overhead charged to projects	(85,148)	(247,830)	(30,069)		(483,096)		(60,095)	(47,041)	(1,170,196)		(2,123,475)
TOTAL DIRECT EXPENDITURES	(1,175,648)	(3,777,124)	(379,451)		(5,520,057)		(763,200)	(828,829)	(16,093,034)	(178,393)	(28,715,736)
Net ordinary result before closed projects	956	(2,498,026)	111,912	27,500		87,647	(545,525)	(256,573)	967,949	(34,932)	(2,139,092)
Deferred projects' income (Project Fund) at beginning of year		2,548,305	21,551				443,376	323,057	345,930	38,346	3,720,565
Transfer of balance of closed projects							102,149		(3,513)		98,636
Deferred projects' income (Project Fund) at end of year	956	50,279	133,463	27,500		87,647		66,484	1,310,366	3,414	1,680,109



JAHRESBERICHT 2024

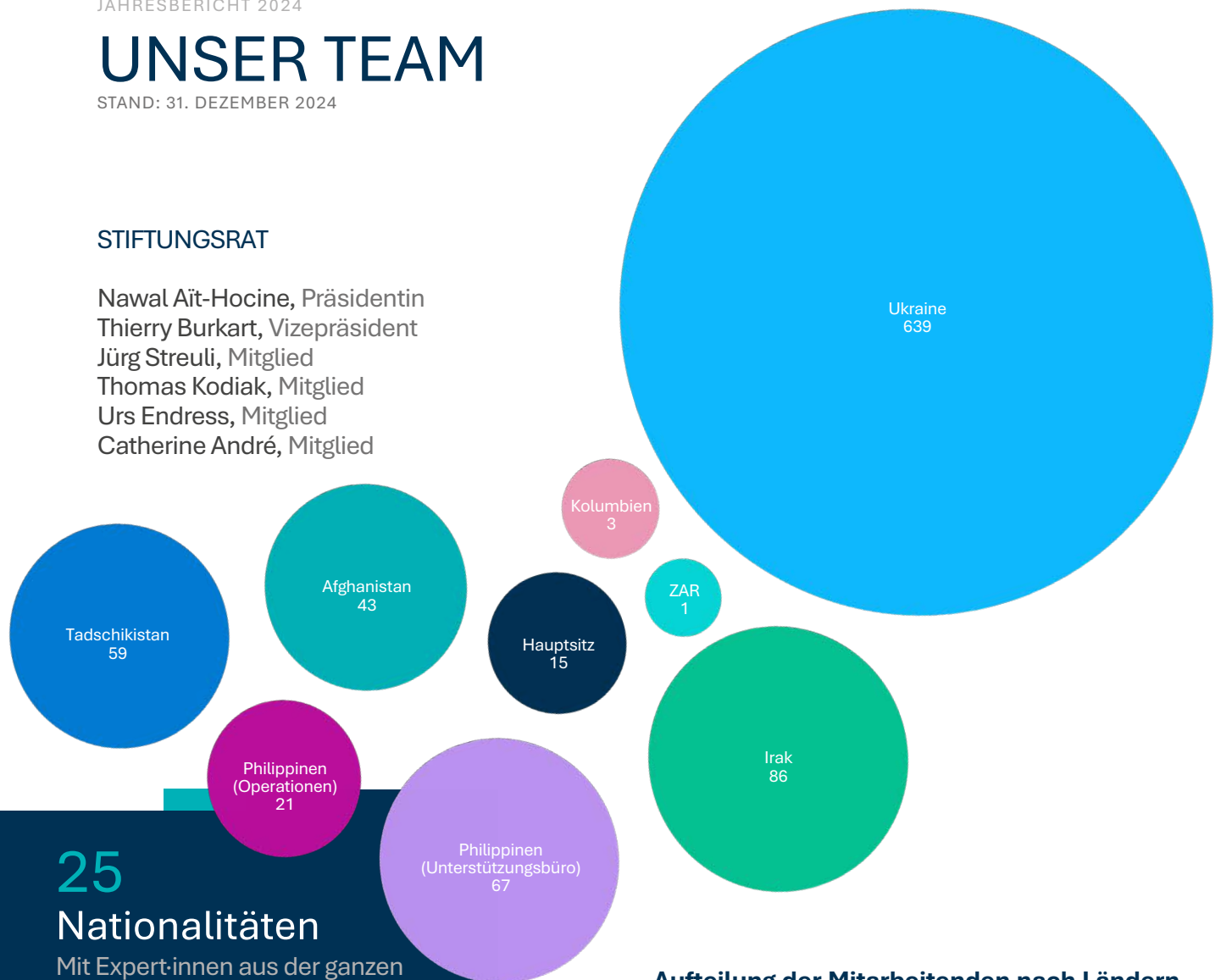
UNSER TEAM

UNSER TEAM

STAND: 31. DEZEMBER 2024

STIFTUNGSRAT

Nawal Aït-Hocine, Präsidentin
Thierry Burkart, Vizepräsident
Jürg Streuli, Mitglied
Thomas Kodiak, Mitglied
Urs Endress, Mitglied
Catherine André, Mitglied



Aufteilung der Mitarbeitenden nach Ländern

25

Nationalitäten

Mit Expert:innen aus der ganzen Welt

934

Mitarbeitende

Arbeiten gemeinsam für eine
sicherere Zukunft

94 %

Mitarbeitende

im Feld arbeiten

GESCHÄFTSLEITUNG AM HAUPTSITZ

Hansjörg Eberle, Direktor
Matthew Wilson, Operationsleiter
Angela de Santis, Stellvertretende Operationsleiterin
Lea Gonzales, Leiterin Finanzen und Verwaltung
Alexandra Brutsch, Leiterin Kommunikation
Férial Lonni, Leiterin Fundraising



JAHRESBERICHT 2024

UNSERE SPENDER

UNSERE SPENDER



Funded by
the European Union



Food and Agriculture Organization
of the United Nations

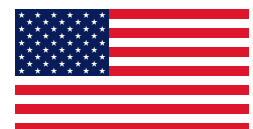
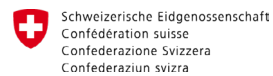


Fondation
Alfred & Eugénie
Baur

Freiburger Stiftung
für Kinder



Mondisan Stiftung



Sachspender





FSD
Avenue Giuseppe-Motta 14b
1202 Genf - Schweiz
+41 22 731 14 79
info@fsd.ch

FOTOGRAFIE
@FSD (Fondation
suisse de déminage)

REDAKTION
Alexandra Brutsch
Orlane Lagarde

www.fsd.ch